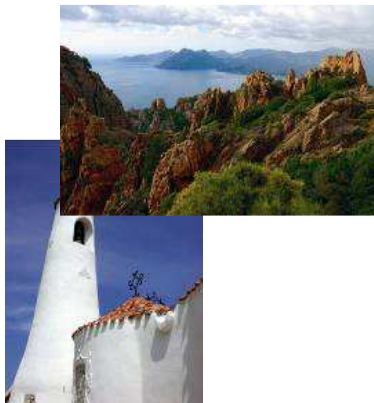


GEO Highlights

- Alghero – die schönste Stadt Sardinien**
- Ausgrabungsgelände von Tharros**
- Costa Smeralda – Treffpunkt der Schönen und Reichen**
- Ajaccio – Napoleon Bonapartes Geburtsstadt**
- Felsformationen von Callanche**

Sardinien & Korsika

Die zwei Perlen des Mittelmeers



ab/bis Wien

Fr, 04.10. – Do, 10.10.2013

Fr, 16.10. – Do, 22.10.2013

ab/bis Linz

Fr, 10.10. – Do, 16.10.2013*

- 1 -

Reiseverlauf

Wien/Linz – Olbia – Alghero – (Sassari & Capo Caccia) – Bosa – Oristano – Tharros – Alghero – Orgosola – Costa Smeralda – Cannigione – Santa Teresa di Gallurca – Bonifacio – Ajaccio . Calanche – Porto - Calaccuccia – Bastia – Wien/Linz

Reisepreise pro Person

ab/bis Wien

im Doppelzimmer 999 EUR

Einzelzimmerzuschlag 189 EUR

ab/bis Linz

im Doppelzimmer 1.069 EUR

Einzelzimmerzuschlag 189 EUR

* umgekehrter Reiseverlauf

- 2 -

1. Tag: Wien – Olbia – Alghero A

Flug von Wien nach Olbia. Nach der Ankunft führt die Reise nach Alghero.

Übernachtung in Alghero

2. Tag: Alghero – (Sassari & Capo Caccia) – Alghero F,A

Am Vormittag Besichtigung von Alghero, der angeblich schönsten Stadt Sardinien. Bei einem Rundgang fühlen Sie sich in die Zeit der spanischen Vorherrschaft zurückversetzt. Die Altstadt neben dem Fischerhafen hat ein angenehmes Ambiente; schmale, gepflasterte Gassen führen an hohen ehemaligen Prachtfassaden vorbei. Der Ort ist abgesichert von einer meterdicken Stadtmauer.



Der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit zu einem fakultativen Ausflug: dieser führt Sie zunächst nach Sassari. Nach dem Aufenthalt in dieser zweitgrößten Stadt der Insel steht die romanische Landkirche Trinità di Saccargia auf dem Programm. In Folge unternehmen Sie einen Abstecher zum Capo Caccia, wo auch der Nuraghenkomplex Palmavera liegt, ein interessantes Beispiel megalithischer Kultur im westlichen Mittelmeerraum. Das Capo Caccia selbst ist mit den steil ins Meer abfallenden Kalkfelsen von besonderer landschaftlicher Schönheit.

Übernachtung in Alghero

- 3 -

3. Tag: Alghero – Bosa – Oristano – Tharros - Alghero F,A

Der heutige Ganztagesausflug führt zunächst entlang der landschaftlich einmalig schönen Küste Richtung Süden. Sie durchqueren ein bizarres, nahezu völlig unbesiedeltes Bergland, ehe Sie Bosa erreichen. Zwischen vulkanischen Tafelbergen, an deren Hängen Wein und Oliven gedeihen, liegt die Stadt im fruchtbaren Mündungsgebiet des Flusses Terno. Genießen Sie den Bummel entlang der Flusspromenade und durch das Altstadtviertel, wo man lokales Kunsthandwerk bestaunen kann. Die Region um Oristano gilt mit seinen Zitronen- und Orangenhainen als Landwirtschaftszentrum, die Stadt selbst bietet gemütliches, mediterranes Ambiente und eine gepflegte Altstadt, die zu einem Spaziergang einlädt. Anschließend besuchen Sie auf der Sinis-Halbinsel noch das Ausgrabungsgelände von Tharros, ein archäologisches Highlight in schönster Lage, ehe Sie am späten Nachmittag nach Alghero zurückkehren.

Übernachtung in Alghero

4. Tag: Alghero – Orgosola – Costa Smeralda – Cannigione F,A



Sie verlassen Alghero in Richtung Costa Smeralda und fahren in das Inselinnere, in das raue "Barbarenland", die sogenannte Barbagia mit wildromantischen Berglandschaften. Ihr

Ziel ist das kleine Städtchen Orgosola, am Fuß des Supramonte-Massivs gelegen. Die größte Attraktion des einst berühmten Banditendorfes sind die farbenfrohen Wandgemälde. Mehr als 150 sozialkritische Murales zieren die Hausfassaden. Am Nachmittag erwartet

- 4 -

Sie die Costa Smeralda, ein Höhepunkt dieser Reise. Die bekannteste Küste Sardinien, die zu Recht den Namen „Smaragdküste“ trägt, ist der Inbegriff von türkisblauem Meer, traumhaften Buchten, glasklarem Wasser und Luxus. Zentrum der herrlichen Küstenlandschaft ist Porto Cervo. Der hübsch angelegte Ort ist im Sommer ein bekannter Treffpunkt der Prominenten, Reichen und Schönen.

Übernachtung in Cannigione

5. Tag:
Cannigione – Santa Teresa di Gallura – Bonifacio – Ajaccio F, A

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Santa Teresa di Gallura, von wo aus Sie mit der Fähre nach Bonifacio und damit nach Korsika übersetzen werden. An der Südspitze der Insel gelegen, thront die Oberstadt Bonifacios auf einem 60m hohen Kreidelfelsplateau. In der Unterstadt liegen der Yachthafen und auch das Hafenbecken. Über Sartène, die „korsischste aller korsischen Städte“ erreichen Sie Ajaccio. In Ajaccio wurde der vielleicht berühmteste Korse Napoleon Bonaparte geboren und er ist auch heute noch mit Denkmälern und nach ihm benannten Plätzen in der Stadt gegenwärtig.



Übernachtung in Ajaccio

6. Tag:
Ajaccio – Calanche – Porto – Calacuccia – Bastia F, A

An diesem Tag erwartet Sie die landschaftlich schönste Route Korsikas – diese traumhafte Strecke wird auch oft als „Tour der Superlative“ bezeichnet. Über Cargèse erreichen Sie die die Calanche, ein faszinierendes von der Natur geschaffenes Werk. Der Wind, die salzhaltige

Luft und die häufigen Witterungswechsel haben in der Calanche bizarre Felsformationen geschaffen. Danach führt die Route zwischen Ota und Evisa durch die wildromantische Spelunca-Schlucht. In weiterer Folge geht es über den 1.484m hohen Col de Vergio, den höchsten Straßenpass und durch den Valdo Niellu, das größte Waldgebiet mit den mächtigen Lariciokiefern. Sie folgen dem Verlauf des größten Flusses Korsikas - dem Golo - und genießen vom Lac de Calacuccia, dem höchstgelegenen Stausee der Insel, die imposante Berglandschaft. Durch die zerklüftete Granitschlucht Scala di Santa Regina geht es weiter in die nördlichen Küstenregionen und in den Raum Bastia/Saint Florent.



Übernachtung im Raum Bastia/St.Florent

7. Tag:
Bastia – Wien/Linz F

Nach dem Frühstück erfolgt, im Laufe des Vormittags, der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Wien.

*** ENDE DER REISE ***

Inkludierte Leistungen

- Sonderflug ab/bis Wien nach Olbia und retour von Bastia in der Economy Klasse
- Rundreise, Transfers, Besichtigungen lt. Programm
- Übernachtung in guten Mittelklassehotels
- Basis Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC
- Verpflegung lt. Programm
 (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Transport in modernen Fahrzeugen entsprechend der Gruppengröße
- Fährüberfahrt Santa Teresa di Gallura – Bonifacio

- Lokaler, Deutsch sprechender Reiseleiter
- Reiseliteratur
- GEO Reiseunterlagen

Nicht inkludierte Leistungen

- Mahlzeiten, sofern nicht im Programm erwähnt
- Reiseversicherungen
- Pers. Ausgaben für Getränke, Trinkgelder, etc.
- Eintritte

Wichtige Hinweise

Preis- u. Tarifstand Jänner 2013
 basierend auf Euro

Preise vorbehaltlich freier Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung! Änderungen entsprechend der Richtlinien der Allgemeinen Reisebedingungen bzw. der GEO Reisebedingungen ausdrücklich vorbehalten. Kosten für Taxen, Sicherheitsgebühren, Visum etc. liegen außerhalb des Einflussbereiches von GEO und werden entsprechend der Eckkosten bei Ausstellung der Unterlagen verrechnet.

Mindestteilnehmerzahl: 170 Personen

Örtliche Gegebenheiten oder aktuelle Anlässe sind manchmal der Grund für Änderungen des Reiseprogramms. Sofern dies keine Leistungseinbußen mit sich bringt, obliegt es dem örtlichen Reiseleiter, Änderungen im Ablauf vorzunehmen.

Stornokosten

Für diese Gruppe gelten folgende Stornokosten:

bis 90. Tag vor Reiseantritt	20%
89. bis 60. Tag vor Reiseantritt	35%
59. bis 30. Tag vor Reiseantritt	50%
29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	75%
19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	85%
9. bis 5. Tag vor Reiseantritt	90%

4. bis 2. Tag vor Reiseantritt	95%
ab 1 Tag vor Reiseantritt	100%
Flugtickets ab Ausstellung	100%
Nicht refundierbare Anzahlungen	100%
Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z.B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.	

Veranstalter

GEO Reisen & Erlebnis GmbH
 Hofhaymer Allee 40
 5020 Salzburg
 Tel. 0662/890 111 – 0
 Fax: 0662/890 111-109
 Mail: erlebnisreisen@geo.at

Firmenbuchnr. FN370395z
 Gerichtsstand Salzburg

Weitere Informationen zum Veranstalter sowie zur Kundengeldabsicherung entnehmen Sie bitte den GEO Reisebedingungen sowie dem Impressum auf www.georeisen.com

Visum und Einreise

Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Italien und Frankreich kein Visum. Es ist ein gültiger Reisepass während der Reise mitzuführen.

Reisende ohne österreichische Staatsbürgerschaft werden gebeten, sich betreffend Einreisebedingungen mit ihren lokalen Behörden in Verbindung zu setzen.

Der Reisende ist für seine Reisedokumente in jedem Fall selbst verantwortlich!

Impfungen und Gesundheit

Für die Einreise nach Italien und Frankreich sind laut Weltgesundheitsorganisation dzt. keine Impfungen zwingend vorgeschrieben.

Für eventuelle Impfentscheidungen kontaktieren Sie bitte einen Arzt Ihres Vertrauens.

Versicherung

Wir empfehlen das Reiseschutzpaket mit „Classic“ Stornoschutz von Allianz Global Assistance (ehem. Mondial Assistance). Die detaillierten Versicherungsleistungen erhalten Sie vor Buchung.

Prämie pro Person 69 EUR
(bis Reisepreis 1.500 EUR)

Die detaillierten Versicherungsbedingungen erhalten Sie bei Ihrem persönlichen Reiseberater oder auf unserer Internet-Homepage www.georeisen.com

- 9 -

Persönliche Notizen

- 10 -

Persönliche Notizen



- 11 -